

2018/169

öffentlich



Dezernat A
Hauptamt

Dezernat B
Dezernat C

Bezugsvorlagen:

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Finanz- und Verwaltungsausschuss (Vorberatung)	20.09.2018	Ö
Gemeinderat (Entscheidung)	25.09.2018	Ö

Aufstellung der wesentlichen freiwilligen Aufgaben, die von der Stadt Leonberg wahrgenommen werden.

Kenntnisnahme

Zusammenfassung des Sachverhalts

Die wesentlichen freiwilligen Aufgaben, die die Stadt Leonberg wahrnimmt, sind mit ihren finanziellen Auswirkungen in der unten angefügten Aufstellung dargestellt.

In vielen Fällen ist mit den Aufgaben auch der Arbeitsplatz von Beschäftigten verbunden; dies ist ebenfalls aufgezeigt.

Ziele der Maßnahme

Auflistung der freiwilligen Aufgaben, die die Stadt Leonberg erfüllt, als Basis für politische Entscheidungen.

Sachverhalt/Sachstand

Der Gemeinderat hat sich in den Sitzungen Ende März 2018 mit den "Anträgen ohne direkte finanzielle Auswirkungen zum Haushaltsplanentwurf 2018" befasst. Dabei wurde eine Liste der freiwilligen Aufgaben (mit den jeweiligen Ausgaben) gefordert und auch zugesagt.

Viele freiwillige Aufgaben stiften Nutzen für das Gemeinwohl in Leonberg. Der Nutzen für das Gemeinwohl ist nicht in Geld zu bewerten. Dies betrifft vor allem die Aufgaben im sozialen und kulturellen Aufgabenspektrum der Stadtverwaltung.

Mit den freiwilligen Aufgaben sind Aufwände, Ausgaben und Einnahmen verbunden. Diese Aufgaben werden von Beschäftigten erfüllt. Diese Beschäftigten nur als Kostenfaktoren zu betrachten, würde zu kurz greifen; werden die Aufgaben in Frage gestellt, werden immer auch die Arbeitsplätze, das Einkommen und damit die Existenz der Beschäftigten in Frage gestellt. Sollten solche freiwilligen Aufgaben reduziert oder ganz gestrichen werden, ist in diesem Zusammenhang auch zu klären, wie für das Personal gesorgt werden kann.

Neben diesen reinen freiwilligen Aufgaben gibt es auch Pflichtaufgaben mit freiwilligen Anteilen. Häufig drücken sich diese freiwilligen Anteile in den Standards aus, mit denen diese Aufgaben erfüllt werden. Auch daraus resultieren Aufwände und Ausgaben, die aber in

dieser Vorlage nicht dargestellt sind.

Nicht dargestellt sind auch „freiwillige Aufgaben“, für die es zwar keine Rechtspflicht gibt, die aber faktisch erforderlich sind (z. B. Beschaffung von Büromaterial). Zur Erfüllung von (Pflicht)Aufgaben arbeiten diese „freiwilligen Aufgaben“ zu.

Die Freiwilligkeitsleistungen werden künftig als Liste im Haushaltsplan mit abgedruckt.

Der Tabelle liegen die Ansätze des Haushaltsplanes 2018 zugrunde. In Ausnahmen wurden Ansätze für 2019 verwendet und im Feld Bemerkungen vermerkt.

Im Einzelnen handelt es sich bei den freiwilligen Aufgaben um:

Aufgabe	Ressourcenbedarf (- Beträge sind Einnahmen)	Mit der Aufgabe verbundenes Personal	Bemerkungen
Bewirtungen (auch Gemeinderatssitzungen)	17.000 €		
Alters- und Ehejubiläen	3.500 €		
Ehrungen von Bürgern	8.500 €		
Herausgabe eines Adressbuches			
Rechtsschutzversicherung Körperschaften (für Kfz)	3.500 €		
Eigenschadenversicherung	50.000 €		
Elektronikversicherung	9.800 €		
Inhaltsversicherung (=Hausratversicherung)	52.000 €		
Vertrauensschadenversicherung	5.500 €		
Internetauftritt (der größte Teil ist freiwillig)	146.000 €	3 Stellen	einschl. Personal
Angebot eines BikeLeasings	300 €		
Fahrtkartenkostenzuschuss ÖPNV	34.000 €		ab 2019
Gesundheitsförderung	6.000 €		
Höherqualifizierungen (nicht Aus- und Fortbildungen)	20.000 €		ab 2019
Betrieb der Cafeteria im Rathaus Leonberg	45.000 €	2 Stellen	einschl. Personal
Auftritte in sozialen Medien	1.000 €		
Vergnügungssteuer Vergnügungssteuer kann erhoben werden. Die Personal- und Sachkosten, die für die Erhebung entstehen, sind sehr gering.	- 1.800.000 €		
Grundstücksverkehr Flächenentwicklung und -management sind für eine städtebauliche Entwicklung unerlässlich. Dies ist ohne Grundstücksverkehr nicht möglich. Eigentum verpflichtet, dies trifft natürlich auch die Stadt: die städtischen Grundstücke sind zu bewirtschaften (z.B. § 26 LLG) und das städtische Grundvermögen zu verwalten. Die vertraglichen	- 13.800 €		Ansatz für lfd. Management (Mieten und Pachten) 2019

Aufgabe	Ressourcen- bedarf (- Beträge sind Einnahmen)	Mit der Aufgabe verbundenes Personal	Bemerkungen
Grundlagen, wie z.B. Pachtverträge, sind zu schaffen.			
Unfallversicherung FFW	2.200 €		
Maschinenversicherung Feuerwehrdrehleiter	3.600 €		
Dienstreisekaskoversicherung (Für Schäden an Kfz von Eltern, Schülern und Elternvertretern anlässlich von schulischen Fahrten)	650 €		
Museen, Ausstellungen	530.000 €	2 Stellen	einschl. Personal
Theater im Spitalhof	173.200 €		einschl. Personal
Musikinstrumentenversicherung	2.100 €		
Jugendmusikschule	1.200.000 €	1 Leitung 1 Stellvertr. 2 Ver- angestellte 42 Lehrkräfte	einschl. Personal
Volkshochschule	872.000 €	1 Leitung 5 FB- leitungen Verwaltung: 6 Stellen	einschl. Personal
Bücherei gesamt (Hauptstelle und drei Teilortbüchereien)	1.260.000 €	8,45 Stellen (13 Pers.) plus 2 Azubis	einschl. Personal
Städtepartnerschaften	107.000 €	1,7 Stellen	einschl. Personal
Pferdemarkt	315.000 €		
Förderung von Trägern Wohlfahrtspflege	57.000 €		
Bürgerschaftliches Engagement/Bürgerzentrum Stadtmitte Auftragsgrundlage: Stärkung der Bürgergesellschaft Unterstützung vorhandener Organisationen des Bürgerengagements Entwicklung und Umsetzung neuer Formen der Förderung des Bürgerschaftlichen Engagements Vernetzung der Akteure, z. B. Vereine, Initiativen, Kirchen, freie Träger, Wirtschaft, Verwaltung und Politik	93.000 €	1,5 Stellen	
Beratung und Angebote für ältere Menschen (Senioren- und Altenarbeit) außerhalb SGB XII Allgemeine Sozial- und Lebens- beratung sowie Unterstützung alter Menschen bei der Teilnahme am	7.600 €		

Aufgabe	Ressourcen- bedarf (- Beträge sind Einnahmen)	Mit der Aufgabe verbundenes Personal	Bemerkungen
<p>Leben in der Gesellschaft Allgemeine Ziele / Auftragsgrundlage: Altersbedingte Schwierigkeiten vermeiden, mildern und überwinden. Beratung, ehrenamtliche Seniorenclubs, Veranstaltungen Stadtseniorenrat</p>			
Familienpass	63.850 €		
<p>Beratung Asyl - und Flüchtlingsfragen Koordinierungs- und Anlaufstelle, Organisation und Betreuung des ehrenamtlichen Engagements (z.B. Arbeitskreis Asyl); Betreuung und Integration von Flüchtlingen, Asylbewerber/-innen und Asylberechtigten; Beratungs- und Ombudsfunktion in Asyl- und Flüchtlingsfragen ; Erarbeitung und Verbreitung von Fachinformationen; Veranstaltungen und Bildungsangebote zur Förderung der Integration; Rückkehrberatung Allgemeine Ziele / Auftragsgrundlage: Herstellung der Chancengleichheit Sicherung des sozialen Friedens Steigerung des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Wohles der Einwohner/-innen ausländischer Herkunft</p>	50.200 €	0,5 Stelle	Zusätzlich refinanziert über FAG-Mittel
<p>Kinder- und Jugendarbeit Kinder- und Jugendarbeit beinhaltet Angebote öffentlicher Träger, Verbände und anderer freier Träger im Rahmen der Jugendarbeit, der Förderung der Jugendverbände und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes nach SGB VIII; Offene Kinder- und Jugendarbeit durch die Kommune und freie Träger z. B: - Kinder- und Jugendkulturarbeit - außerschulische Kinder- und Jugendbildung - internationale Jugendbegegnung - Ferienmaßnahmen - Medienarbeit - erlebnisorientierte Projekte und Sport - mobile spielpädagogische Angebote - Jugendberatung - interkulturelle Arbeit - geschlechtsspezifische Angebote für</p>	98.500 €		

Aufgabe	Ressourcen- bedarf (- Beträge sind Einnahmen)	Mit der Aufgabe verbundenes Personal	Bemerkungen
<p>Mädchen und Jungen; Förderung der verbandlichen Kinder- und Jugendarbeit Allgemeine Ziele / Auftragsgrundlage: Bereitstellung erforderlicher Angebote zur Förderung der Entwicklung junger Menschen Förderung der eigenverantwortlichen Tätigkeit von Jugendverbänden und Jugendgruppen Schutz junger Menschen vor gefährdenden Einflüssen</p>			
<p>Jugendsozialarbeit, Jugendsozialarbeit an Schulen im Rahmen SGB VIII Förderung von jungen Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind, nach § 13 SGB VIII Die Jugendsozialarbeit umfasst insbesondere: - Jugendberufshilfe - Mobile Jugendarbeit - Schulsozialarbeit Allgemeine Ziele/ Auftragsgrundlage: Sicherstellung eigenständiger Existenzsicherung und sozialer Integration, Gewährleistung bedarfsgerechter Angebote im Rahmen der Jugendberufshilfe, Mobilen Jugendarbeit und Schulsozialarbeit Abbau von Benachteiligungen, Kooperation und Vernetzung zwischen Kommune und Wirtschaft, Kammern, Arbeitsamt, Schule, öffentlichen und freien Trägern, Ehrenamtlichen. In Leonberg verortet innerhalb der sozialraumorientierten Jugendarbeit</p>	1.146.000 €		
<p>Einrichtungen der Jugendarbeit Bereitstellung von Einrichtungen der Jugendarbeit. Dazu gehören neben den Kosten für Errichtung, Unterhaltung und Betrieb der Einrichtungen auch die Aufwendungen für das Personal. Zu den Einrichtungen gehören z. B.: - Stadtranderholung - Jugendräume, - Jugendhäuser/-cafés, - offene Treffs</p>	87.300 €		

Aufgabe	Ressourcen- bedarf (- Beträge sind Einnahmen)	Mit der Aufgabe verbundenes Personal	Bemerkungen
Allgemeine Ziele/ Auftragsgrundlage: Deckung des Bedarfs an Räumlichkeiten, Einrichtungen und Unterkunftsplätzen im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit - Durchführung in Leonberg durch Träger der freien Jugendhilfe			
Feriensportkurse	13.000 €		
Beteiligung und Interessenvetretung von Kindern und Jugendlichen Vertretung der Interessen von Kinder und Jugendlichen Förderung einer alters- und interessengerechten Beteiligung der Kinder und Jugendlichen sowie eigenverantwortlicher Lebensraumgestaltung	268.000 €	1 Stelle	
TAKKI Finanzielle Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege, Übernahme von Teilnahmebeiträgen Übernahme von Teilnahme- bzw. Kostenbeiträgen nach § 90 Abs. 3 SGB VIII einschl. Prüfung der Voraussetzungen, und Festsetzung des Eigenanteils der Eltern / des Elternteils Allgemeine Ziele / Auftragsgrundlage: Vermeidung unzumutbarer finanzieller Belastung von Eltern und ihren Kindern durch die Feststellung der zumutbaren Belastung unter Anwendung des Sozialhilferechts nach §§ 82 bis 85, 87, 88 und 92a SGB XII	196.900 €		
Sportlerehrung	20.000 €		
Sportförderung	771.000 €		
Leobad	1.847.000 €	32 Stellen	einschl. Personal
Hallenbad	1.857.000 €	25 Stellen	einschl. Personal
Sauna	228.000 €	4 Stellen	
Städtebauliche Erneuerungs- und Entwicklungsmaßnahmen Vorbereitende Untersuchungen Städtebauliche Konzeption Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen Sanierungsfachförderprogramme	überwiegend investive Kosten		

Aufgabe	Ressourcen- bedarf (- Beträge sind Einnahmen)	Mit der Aufgabe verbundenes Personal	Bemerkungen
Umweltplanung Ökoaudit Aktionen / Veranstaltungen Schadstoffkataster Kommunaler Umweltschutz Grünes Telefon	überwiegend investive Kosten	2 Stellen	
Bereitstellung von Grundlagen zur Stadtentwicklung und Stadtsteuerung Stadtstrukturell relevante Statistiken und Planungsdaten Erstellung von Ziel- und Handlungskonzepte zur Stadtentwicklung			
Städtebauliche Rahmenplanung informelle Planung			
Städtebauliche Planung Städtebaulicher Entwurf, Konzepte zu Bebauung und Freiraum, Stadtgestaltung			
Verkehrsplanung Konzepte zur Verkehrslenkung und - steuerung Entwurf v. Verkehrsanlagen	500.000 €	1 Stelle	
Umsetzung und Steuerung von Planung Initiierung, fachübergreifende Koordination, Entwicklung und Steuerung von Projekten Planungs- und Gestaltungsberatung			
Leistungen der Stadtentwicklung und -erneuerung, Stadt- und Stadtverkehrsplanung zu Produkten anderer Produktzentren			
ServiceBüroBauen Beratung bei Vorhaben nach § 30, 33, 34, 35 BauGB		0,2 x EG 8 0,2 x EG 11 0,6 x A 11 0,4 x A 12	
Raumbezogene Informationssysteme und kartographische Produkte Grundlage raumbezogener Informationssysteme Führung und Bereitstellung von Grundlagenkarten Führung und Bereitstellung von amtlichen Stadtkarten / Stadtplan Führung und bereitstellung von thematischen Karten Fortführung von GIS-Daten	200.000 €	2 Stellen	(geschätzt) einschl. Personal
Fachtechnische Auskünfte zur Abwasserentsorgung (z. B. Architekten und Fachplaner bei	5.100 €		Personalaufwa nd

Aufgabe	Ressourcen- bedarf (- Beträge sind Einnahmen)	Mit der Aufgabe verbundenes Personal	Bemerkungen
Entwässerungsgesuchen)			
Maschinenversicherung Kläranlage	15.200 €		
Pomeranzengarten	178.000 €	2 Stellen	
Forst Dass die Aufgaben des Forst bereits von der Stadt Leonberg durch eigene Beförderung wahrgenommen werden, ist von Vorteil. Auf Grund des Kartellverfahrens ergeben sich für alle anderen Kommunen, die keine eigene Beförderung haben, Veränderungen durch neue Strukturen und Aufgabenträgerschaft. Es muss auch bedacht werden, dass diese Kommunen für die Leistungen derzeit an den Landkreis einen Forstverwaltungskostenbeitrag zahlen und auch die künftigen Strukturen mitfinanzieren müssen.	843.000 €	4 Stellen	(ohne kalk. Kosten - 25.000) einschl. Personal
Wirtschaftsförderung	210.000 €	1 Stelle	einschl. Personal
Citymanagement	170.000 €	1 Stelle	ab 2019, einschl. Personal
Steinturnhalle	127.500 €		einschl. Personal
Stadtmarketing	317.000 €	1,8 Stellen	einschl. Personal
Stadthalle	700.000 €	9,65 Stellen	
Kommunale Integrationsförderung für Einwohner/-innen mit Migrationshintergrund Grundsätze zur Einrichtung des Internationalen Rats vom 21. Dezember 2004 Integration als Querschnittsaufgabe; Entwicklung und Planung von Maßnahmen und Veranstaltungen zur Förderung der Integration der Einwohner/-innen mit Migrationshintergrund; Erarbeitung und Verbreitung von Fachinformationen, z. B. Informationsblättern; Gezielte Qualifizierung der Beschäftigten für interkulturelle Kompetenz; Initiativen zum Abbau von Diskriminierung und zur Bekämpfung von Rassismus und Fremdenfeindlichkeit; Beratungs- und Ombudsfunktion Auftragsgrundlage:	4.000 €		

Aufgabe	Ressourcen- bedarf (- Beträge sind Einnahmen)	Mit der Aufgabe verbundenes Personal	Bemerkungen
Herstellung der Chancengleichheit Sicherung des sozialen Friedens Steigerung des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Wohles der Einwohner/-innen mit Migrationshintergrund			
Lokale Agenda Einrichtungen, Institutionen und Gruppen in der Gemeinde beraten und für die Mitwirkung an der Lokalen Agenda gewinnen; Vernetzung von unterschiedlichen Aktivitäten und Akteuren; Ermittlung von Bedarfen, Initiierung und Förderung von Projekten, Öffentlichkeitsarbeit, Mitwirkung bei kommunalen Planungen	6.500 €		
Märkte (Wochenmarkt, Nikolaus, ohne Krämermarkt am Pferdemarkt)	64.300 €	0,5 Stellen	
Sonstige Kulturförderung (Kinder u. Jugendtage, Förderung kultureller Vereine, u. ä.)	680.000 €	2 Stellen	
Kinder- und Jugendtage	58.800 €		
Mitgliedschaften	80.000 €		
Glemseck 101	3.000 €	Personalauf- wand rd. 100.000 €	
Summe Einnahmen	1.813.800 €		
Summe Ausgaben	15.710.600 €		

Finanzierungsübersicht

Klaus Brenner
Bürgermeister

Dr. Ulrich Vonderheid
Erster Bürgermeister

Martin G. Kaufmann
Oberbürgermeister

Anlage/n

Keine